

Auf Messers Schneide

Von Blanche7

Kapitel 1: Rache

Draußen pfeift der Wind und der Regen peitscht gegen die große Fensterfront seines Büros. Ein lautes Donnern gefolgt von einem hellen Blitz lassen den CEO (Chief Executive Officer) nun von seinem PC auf schauen. Der große Bildschirm beginnt ein wenig zu flackern.

Ein Blick auf die Uhr verrät ihm, dass es bereits weit nach Mitternacht ist. Mit einem leisen knurren fährt Kaiba jetzt den Computer herunter und sitzt noch eine weile im Dunkeln. Sein neustes Projekt, ein virtuelles Game, für Kaiba Land fordert zu Zeit seine ganze Aufmerksamkeit. Da der Regen ein wenig nachgelassen hat, beschließt er zu Fuß nach Hause zu gehen, um einen freien Kopf zu bekommen.

Eingehüllt in einem warmen Mantel läuft er schnellen Schrittes im Nieselregen durch die Straßen Dominos. „Seto Kaiba?“ Die dunkle, raue Stimme ruft sofort ein ungutes Gefühl in ihm wach. Ein großer Mann mit grauen Haaren kommt auf ihn zu. Der Mann kommt ihm bekannt vor, doch er kann ihn nicht zuordnen. Der Unbekannte zuckte ein Handy aus der Hosentasche und wählte eine Nummer.“ Genjo du glaubst nicht, wen ich hier vor mir habe, komm mal kurz raus.“

Der Brünette wollte einfach an ihm vorbeigehen, doch der Mann stellte sich ihm grinsend in den Weg. Kurze Zeit später kam ein weiterer Mann, vermutlich aus der Kneipe, die sich einige Straßen weiter befand, auf ihn zu.

„Genjo Hanashima“ Kaiba wurde blass bei dem Anblick des Mannes. Die Gedanken und Erinnerungen rasten nur so durch seinen Kopf.

Genjo Hanashima war in Dominos Unterwelt tätig und hatte vor einigen Jahren mal Geschäfte mit ihm gemacht. Es ging damals um ein Spielcasino, welches sie gemeinsam aufgekauft hatten. Alles lief so weit gut, finanziell stützte Kaiba unter einem Decknamen das Casino und Hanashima besorgte ihm hier und da ein paar wertvolle Karten im Gegenzug. Doch eines Tages hatte Hanashima ihm versucht, Fälschungen für einen hohen Betrag zu verkaufen. Seto Kaiba wäre allerdings nicht er selbst, wenn er nicht für einen solchen Fall etwas gegen seine Geschäftspartner in der Hand hätte. So ließ er ihn wegen illegaler Drogengeschäfte hochnehmen. Hanashima hatte wohl die Strafe absitzen müssen, da man ihn außerdem noch wegen Zuhälterei überführt hatte.

„Na Kaiba, wie fühlt es sich an, mit dem Rücken an der Wand?“ Noch bevor dieser

etwas antworten konnte, spürte er, wie ihm eine Faust in den Magen geschoben wurde. Ein weiterer Schlag mit der Faust folgte ins Gesicht. Die Knie ließen nach und unsanft sank er zu Boden. Einer der Männer packte ihn im Schwitzkasten und schleifte ihn in eine nahe liegende Gasse.

„Wegen so einem Scheiß Bastard wie dir habe ich 3 Jahre im Knast gesessen!“ Hanaschima warf Kaiba zu Boden und verpasste ihm einen Tritt in den Unterleib. Der Junge CEO krümmte sich nach Luft schnappend am Boden.

Der Mann mit den grauen Haaren zückte ein Butterfly, packte kaibas Haarschopf und legte in das Messer an die Kehle, da ertönte das Laute Geräusch eines Hubschraubers und Isono, Kaibas PA (Persönlicher Assistent) ließ sich mit einer Strickleiter herab.

Die beiden Männer ließen Kaiba liegen und liefen davon. Isono half Kaiba auf. „Wieso hat das so lange gedauert?“ Zischte der Brünette zwischen den Lippen hervor. Setosama ihr Notsignal ging schnell bei uns ein, doch das Navigationssystem hatte einen schlechten Empfang, wir sind so schnell gekommen wie es ging. „Wir?“ Er benötigte keine Antwort mehr, denn Mokuba streckte ihm bereits eine helfende Hand aus dem Hubschrauber. „Nii-sama bist du in Ordnung?“ Die beiden Brüder nehmen sich kurz in den Arm. „Alles okay, Mokuba . Ich erzähle euch alles, wenn wir zu Hause sind.“